

Einführung

Auf der Suche nach einer europäischen Identität: Verbindet die Europäer ein gemeinsames Ethos?

(*Stephan H. Pfürtnner*) 9

I. Ethik der Reformation 25

I.1 Grundlegung: Zum Verhältnis von Theologie und Ethik (*Christian Gremmels*) 25

1.1 Handeln Gottes 25

1.2 Handeln des Menschen 26

1.3 Das Gewissen 27

1.4 Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis 29

1.5 Von der Theologie zur Ethik: Der Übergang vom Glauben zur Tat 32

I.2 Entfaltung: Arbeit und Beruf im Protestantismus (*Christian Gremmels*) 33

2.1 Die sittliche Qualifizierung des weltlichen Berufslebens 33

2.2 Der zweifache Beruf des Christen 36

2.3 Arbeit und Beruf im Calvinismus 38

2.4 Ethik und Industrie: Zum Gestaltwandel des lutherischen Arbeitsethos 39

Anmerkungen 42

Literaturhinweise 43

II. Ethik in der frühen bürgerlichen Epoche und in der beginnenden Industriegesellschaft 44

II.1 Ethische Entwürfe für die bürgerliche Gesellschaft (*Gonsalv K. Mainberger*) 44

1.1 Hinführungen 44

1.1.1 Gegebenheiten im Wandel 44

1.1.2 Ökonomie und Mentalität 45

1.1.3 Zeiterstreckung und Zeitraffer 47

1.1.4	Ethische Grundmuster als Schlüssel	48
1.1.5	Struktur einer Wertdifferenz: Bauern, Handwerker, Produzenten	50
1.1.5.1	Bauernmoral	50
1.1.5.2	Lob des Handwerkers	51
1.1.5.3	Moral für Produzenten	52
1.2	Moral der Gentlemen	53
1.2.1	Die Ablösung und Umwandlung des Humanismus	53
1.2.2	Unterscheidungsmerkmale	55
1.2.3	Umbesetzungen	56
1.2.4	Umbesetzungen an zwei Beispielen	57
1.2.4.1	Die Lehre von den status (Erstes Beispiel)	57
1.2.4.2	Was ist der Mensch?	58
1.2.4.3	Ethik und Rhetorik (Zweites Beispiel)	60
1.3	Die Pflichtmoral	62
1.3.1	Die Begründung der sittlichen Weltweisheit	62
1.3.2	Guter Wille	63
1.3.3	Pflicht zur Tugend	64
	Anmerkungen	65
	Bibliographie	67
	Literaturhinweise	67
II.2	Die Ethik im deutschen Idealismus und in der Romantik (<i>Hartmut Rosenau/Peter Steinacker</i>)	72
2.1	J. G. Fichte	72
2.2	F. D. E. Schleiermacher	76
2.3	F. W. J. Schelling	79
2.4	G. W. F. Hegel	82
	Anmerkungen	86
	Literaturempfehlungen	89
II.3	Utilitarismus und Pragmatismus (<i>Hermann Deuser</i>)	89
3.1	Die Herkunft des utilitaristischen Prinzips	89
3.2	Differenzierungen im utilitaristischen Denken	92
3.3	Common Sense und Pragmatismus	95
3.4	Peirces pragmatische Maxime und Agapismus	96
	Anmerkungen	98
	Literaturliste	100

II.4	Moral und Moralkritik im 19. Jahrhundert (<i>Ekkehard Starke</i>)	102
4.1.1	Moral als biographische Destruktion – Die Erfahrungen des Leidens und Scheiterns in Theodor Fontanes »Effi Briest«	102
4.1.2	Ehre oder Die Moral als Henkerin	106
4.2	Moral als Ausdruck der Herrschaftsverhältnisse – Karl Marx und die Ideologiekritik	109
4.3	Moralkritik als philosophisches »Programm« – Friedrich Nietzsche und die »Umwertung aller Werte«	113
	Anmerkungen	119
	Literaturhinweise	124
III.	Ethik in der jüngsten Vergangenheit und in der Gegenwart	125
III.1	Ethik und empirische Wissenschaften (<i>Jürgen Hübner</i>)	125
1.1	Die Krise der Ethik	125
1.2	Die Einlinigkeit modernen Denkens	128
1.3	Der ökologische Protest	131
1.4	Ethik und Weltbild	134
1.5	Vom Mechanismus zum Evolutionismus	137
1.6	Skepsis und Integration	142
1.7	Analytische Ethik	144
	Literatur	146
III.2	Die Zerstörung der Menschlichkeit im Nationalsozialismus und das Ethos der Menschenrechte (<i>Wolfgang Lienemann</i>)	148
	Vorüberlegungen	148
2.1	Ethik in der Zeit des Nationalsozialismus	149
2.1.1	Geschichtliche Wurzeln	150
2.1.2	Ideologische Schwerpunkte	151
2.2	Das Ethos der Menschenrechte	153
2.2.1	Begriff und Kodifizierung der Menschenrechte	153
2.2.2	Geschichtliche Herkunft der Menschenrechte	155
2.2.3	Geltung und Durchsetzung der Menschenrechte	157
2.2.4	Spannungen und Antinomien im Ethos der Menschenrechte	158
	Anmerkungen	161

III.3 Das Prinzip Verantwortung in der ökumenischen Sozialethik (<i>Wolfgang Lienemann</i>)	166
Anmerkungen	175
IV. Statt einer Zusammenfassung: Vom besonnenen Umgang mit dem Möglichen – Skizzen zu einer Moral des Auf- schubs	178
(<i>Gonsalv K. Mainberger</i>)	
Sümmchen I: Verzögern – Entscheiden. Kein Aufschub in Lebensfragen	178
Sümmchen II: Platonlektüre. Vom geordneten Rückzug in die Welt	181
Sümmchen III: Vom menschlichen Treiben und Lassen	183
Sümmchen IV: Moralisch argumentieren	185
Sümmchen V: Raymond Aron (1905 – 1983): Anleitung zu einer politischen Moral .	188
Sümmchen VI: Frieden. Eine Anleitung zur Argumentation aus Schwäche	190
Sümmchen VII: Gesinnungsethik. Frei für das Gute – Hang zum Bösen	192
Sümmchen VIII: Moral der Verantwortung. Große Leidenschaften – maßvolle Taten	194
Personenregister	198
Die Autoren	203